

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 20

Rubrik: An unsere Freunde!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



EUROPERATION

«Besonders an diesen erröteten Stellen auf der linken Seite scheint mir der Patient immer mehr druckempfindlich zu sein!»

Lieber Nebelspalter!

SOS! Packe zusammen und ziehe um samt Rorschach und Heiden und allem drum und dran. Unser alter, guter «Lebensraum» wird uns durch die Basler streitig gemacht. Alle Nichtbasler müssen ausziehen, wollen sie nicht als Schauobjekte an der Mustermesse ausgestellt sein. Alle übrigen Messen in unserem Lande werden überdacht und vor der Baslermesse aufgesogen, sie werden also sozusagen unter einen Hut gebracht.

Wenn Du am Samstag, den 14. April, die Nachrichten am Radio abgehört hast, ist Dir sofort klar geworden, daß uns Miteidgenossen unser Lebensraum, der ohnehin nicht allzu groß ist, radikal weggenommen wird. Es ist traurig aber wahr. Nach der erwähnten Meldung wollen oder haben die Basler das Areal für die Mustermesse um 30 000 Quadratmeter auf 60 000 Quadratmeter, schreibe sechzigtausend Quadratmeter, erweitert.

Wo nehmen die Basler nur das viele Land her? Die Schweiz hat meines Wissens einen Flächeninhalt von nur 41 347 Quadratkilometern. Haben die Basler am Ende inoffiziell am Krieg teilgenommen und große Ländereien besezt, die nun zur Vergrößerung der Messe verwendet werden. Wäre nicht vielleicht die Verwendung dieses zusätzlichen Areals gemäß Plan Wahlen zweckentsprechend und für unsere Ernährungslage außerordentlich wertvoll?

Herzlich grüßt Dein alter Neffe

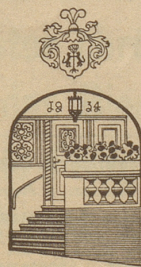
HaBo.

Utopie

Die Steueramnestie wird nur für rein schweizerisches Eigentum gewährt.

Bis jetzt nicht versteuertes Fluchtkapital wird zugunsten der Schweizerspense beschlagnahmt, die damit auf .. Milliarden ansteigt. (Auch im Tessin.)

Ueli



Veltliner Keller.

Schlüsselgasse 8 **Zürich**
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Von Mund zu Mund
empfohlen
ist meine beste
Empfehlung!

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

An unsere Freunde!

Die massive Reduktion des Papierkontingentes auf 60 Prozent des Stichtages 1944 zwingt den Nebelspalter zu einschneidenden Spar-Maßnahmen. Der Umfang von 24 Seiten kann nicht mehr aufrecht erhalten werden, alle Frei-Exemplare an Institutionen und Private müssen aufgehoben werden. Die Illustrationen werden nicht reduziert, aber in kleinerem Format gehalten.

Wir bitten unsere Freunde, dem Nebelspalter auch unter den neuen Verhältnissen die Treue zu halten. Die Behörden werden alles tun, um die durch den Zwang der Verhältnisse gebotene Maßnahme zu erleichtern.

Redaktion und Verlag des Nebelspalters.



Das tausendjährige Reich

1933 übernahm Hitler die Macht.

1945 übernimmt ihn die Ohnmacht.
E. W.

Tempora mutantur

Einst: Ein Volk, ein Reich, ein Führer!
Jetzt: Ein Volk, kein Reich, ein Verführer!
Göpf

Liebe gelegentliche Mitarbeiter!

Immer noch überhäuft Ihr mich mit Bildern über das o so verflossene Nazitum. Was darüber noch gesagt sein muß liegt schon vor und wird in den nächsten Nummern erscheinen. Wendet Euch nun, bitte, anderen Dingen zu!

Euer Nebelspalter.

Wer singt und raucht, man es ihm sage, nimm

PIRENOL für alle Tage

(Hals- und Mund-Tabletten der PRODUITS FRIBA A.G.)